

Lehrkräfte: Lisa Engel, Luitgard Weiß

Leitfächer: Deutsch, Kunst

Gestaltung eines Kinderbuchs

Begründung: Die Interpretationen literarischer Texte, materialgestützte Erörterungen, das Zusammenfassen von Dramenausügen und die akribische Analyse der rhetorischen Mittel – dies alles kennen die meisten Schüler*innen in der zehnten Jahrgangsstufe zur Genüge. Dem Planen, Gestalten und Überarbeiten eigener, kreativer Texte wird am bayerischen Gymnasium dagegen nur sehr wenig Zeit eingeräumt. Dabei liegt der Wert von Literatur doch gerade im Ästhetischen, im kunstvollen Umgang mit Sprache, darin, einen Leser/eine Leserin mit den eigenen Worten in den Bann zu schlagen. Diesem kreativen Arbeiten biete das P-Seminar „Kinderbuch“ eine Plattform.

Mit 16,6% (2018) Marktanteil im Buchhandel rangiert die Warengruppe „Kinder- und Jugendbuch“ auf dem zweiten Platz hinter der Belletristik. Kinder- und Bilderbücher sind dabei bei den deutschen Kunden besonders beliebt. Nicht nur die Texte begeistern die Leser*innen, sondern insbesondere die liebevoll gezeichneten Bilder üben einen besonderen Reiz und Zauber aus.

Auch im P-Seminar „Kinderbuch“ arbeiten aus diesem Grund die Fächer Deutsch und Kunst eng zusammen, so dass neben einem ansprechenden Text auch wundervolle Bilder entstehen.

Zielsetzung:

- Auseinandersetzung mit aktueller Kinderbuchliteratur → Untersuchen von Themen und Motiven sowie Aufbau und Gestaltungsweise
- Organisation des eigenen Schreibprozesses: Erarbeitung von Merkmalen der Kinderbuchliteratur, Planung eigener Figuren und Handlungen, kreative Ausgestaltung eines Textes
- Künstlerische Umsetzung: Textgrundlage als Basis für die Visualisierung durch Bilder → Gestaltung von Figuren, Handlungsschritten → Überlegungen zum Gesamtkonzept: künstlerische Arbeitsweise, Technik, Farbgestaltung, etc...
- Planung von Layout, Format, Schrift
- Sponsorsuche und Kontakt zu externen Partnern (Verlage, Buchhandlungen, Bibliotheken etc.)

Denkbare Ergebnisse...

- Verfassen und Gestalten eigener literarischer Kinderbücher
- Verfassen und Gestalten eigener Kindersachbücher
- Erarbeitung einer Lesung mit Ausstellung
- Druck, Bindung der entworfenen Kinderbücher

Diese und viele weitere Ideen stehen euch offen – das Projekt lebt von euren Ideen. Vorbedingung sind Interesse und Einsatzbereitschaft, jedoch kein Vorwissen.

Halb-jahre	Mo-nate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	Leistungserhebungen
		1. Studien- und Berufsorientierung	
11/1	September/ Oktober	<u>Input:</u> Thematik der Studien- und Berufsorientierung <u>Input:</u> Arbeit mit den Heften des BuS-Ordners Schülerselbsteinschätzung anhand BuS-Ordner Gruppenarbeit, häusliche Arbeit mit den BuS-Heften	

Formular zur Beantragung eines P-Seminars in den Fächern Deutsch & Kunst

	November/ Dezember bis Februar	<p>Individuelle Recherche zu Studiengängen, Berufen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwickeln einer eigenen, möglichst realistischen beruflichen Perspektive und eines Alternativplans - Information über Praktikums-, Studien- und Berufsmöglichkeiten im (europäischen) Ausland - Bewerbertraining 	<p>Bewertung der Organisationsleistung: Selbständigkeit, Effizienz, Zeitplan, Teilnehmer-Information → Zertifikat</p> <p>Portfolio: Abschlussbericht zu Erfahrungen, Entscheidungen, Alternativen: Umfang, Struktur, Darstellung; normgerechte Bewerbung → Punktbewertung</p>
		2. Projektarbeit	
11/2	Februar bis Mitte März	<p>Vorprojekt-/Startphase:</p> <p>Vorstellung von Projektthema und Projektzielsetzungen</p> <p><u>Input:</u> Grundlagen der Projektorganisation, Teambildung, -kommunikation, -arbeit; ggf. Projektmanagement-Seminar</p> <p><u>Input:</u> Je nach Bedarf: Workshops</p>	<p>Bewertung der Arbeit im Projektmanagementseminar: Engagement; Fach-, Methoden-, Sozialkompetenz für das Zertifikat</p>
	Mitte März bis Mai	<p>Definitions-/Planungsphase:</p> <p>Teamaufteilung → <i>weitere Arbeit in den jeweiligen Projektteams</i></p> <p><u>Input:</u> Projektorganisation in der Definitions- und Planungsphase; Moderation</p> <p><u>Input:</u> Zielentwicklung konkret (Kann-/Soll-/Mussziele); anschließend Projektstrukturplanung und Aufgabenverteilung</p> <p>Grundlegende Festlegung auf ein Konzept oder Projekt</p>	<p>prozessorientierte Beurteilung des Arbeitsverhaltens im Team und der Sitzungen für das Zertifikat</p> <p>individuelles Portfolio: Dokumentation des individuellen Beitrags: ergebnisorientiert (Arbeitsergebnisse); prozessorientiert (Arbeitsverhalten: Selbst- und Fremdeinschätzung)</p> <p>→ Punktbewertung</p>
	Juni bis Juli	<p>Durchführungsphase:</p> <p><u>Input:</u> Projektorganisation in der Durchführungsphase</p>	
12/1	September – Dezember	<p>Endphase:</p> <p>Endphase der Projektplanung/Festigung des Konzeptes</p>	
	Januar Februar	<p>Abschlussphase</p> <p><u>Input:</u> Evaluationskriterien,- verfahren; <i>Feedback</i></p> <p><u>Präsentationen des Materials oder Projekts bzw. Durchführung</u></p>	<p>Abschlusspräsentation</p> <p>→ Punktbewertung</p>
<p>Potenzielle externe Partner: Verlage, Schriftsteller*innen, Workshops von Drittanbietern, Buchhandlungen, Bibliotheken</p>			

Datum, Unterschrift der Lehrkräfte

Datum, Unterschrift der Schulleitung